

Weinkarte

*Liebe Gäste,
Liebe Weinfreunde,*

Wie die Küche, so der Wein, unverfälscht, rein und so natürlich wie möglich, mit viel harter Arbeit hergestellt und verantwortungsvoll gekeltert.

Lassen Sie sich von unserer Philosophie auch beim Wein überzeugen und haben Sie viel Vergnügen beim Stöbern in dieser Karte.

Unser besonderes Augenmerk liegt auf dem Bezug zu unserem Boden, weshalb Sie den Schwerpunkt auf den Weinen aus der Bündner Herrschaft entdecken werden.

Die Lombardei, das Veltlin und vor allem das südlich der Alpen gelegene Piemont sind charakterlich unserem Tal sehr ähnlich. Auch dort ist das Leben geprägt von der Liebe zur eigenen Natur und ihren Schätzen, die behutsam und gepflegt zur Vollendung gelangen. Daher sind die Weine dieser Regionen unsere nächsten Favoriten, nach denen aus der Herrschaft.

Eine weitere Auswahl an europäischen Spitzenweinen finden Sie ebenfalls.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit mit kompetenter Beratung und Hilfe bei ihrer Weinauswahl zur Verfügung.

***„Wein ist Poesie
in Flaschen“***

Robert Louis Stevenson (1850-1894)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren Kostbarkeiten.

René Stoye

Gastgeber /Direktor

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite	1
Inhaltsverzeichnis	Seite	2 – 3
Schweiz, Graubünden	Seite	4 - 10
Thomas Marugg, Christian Herrmann, Gantenbein, Andrea Davaz, Irene Grünenfelder, Familie Obrecht, Von Salis, Schloss Salenegg, Lampert, Andrea Lauber, Möhr-Niggli, Georg Fromm, Liesch, Adolf Boner, Thomas Studach, Grendelmeier, Sprecher von Bernegg		
Schweiz, Tessin	Seite	10 - 11
Agriloro, Feliciano Gialdi, Castello Luigi		
Schweiz, Wallis	Seite	12
Marie Therese Chappaz, Provins		
Schweiz, Waadtland	Seite	12
Henri Badoux		
Österreich, Wachau	Seite	13
Emmerich Knoll		
Österreich, Carnuntum	Seite	13 - 14
Gerhard Markowitsch, Philipp Grassl		
Österreich, Burgenland	Seite	14 - 15
Kollwentz, Club Batonnage, Johann Schwarz, Hannes Reeh		
Österreich, Steiermark	Seite	15
Erwin Sabathi		
Italien	Seite	16 - 29
Veltlin:	Mamete Prevostini, Negri, Plozza, Rivetti & Lauro, Triacca	
Lombardei:	Ca del Bosco	
Südtirol:	Kurtatsch, Kellerei Terlan, Lageder, St. Michael Eppan,	
Piemont:	Coppo, Sandrone, Vietti, Angelo Gaja, La Spinetta, Braida, Parusso, Conterno Fantino, Paitin, Pio Cesare	
Veneto:	Azienda Agricola Zyme, La Giaretta	
Friaul:	Jermann, Gravner	
Toskana:	Poggio al Sole, Antinori, Ornellaia, Casanova di Neri, Russo, Tenuta di Biserno, Tua Rita, Avignonesi	
Apulien	Feudi di San Marzano	
Sardinien:	Cantina Argiolas	
Sizilien:	Planeta, Donnafugata	

Inhaltsverzeichnis

Deutschland		Seite	30
Mosel	St. Urbanshof		
Rheingau	Robert Weil		
Spanien		Seite	31 - 32
Ribera del Duero:	Aalto, Alion, Dominio de Pingus		
Priorat:	Alvaro Palacios		
Rioja:	Valpiedra		
Toro:	Numanthia		
Frankreich		Seite	33 - 35
Loire:	Château de Tracy		
Rhône:	Chapoutier		
Chablis:	Domaine Christian Moreau		
Côte d'or:	Leflaive, Grivot, Faveley		
Bordeaux:	Lagrange, Lynch Bages, Phelan – Segur, Seguin		
Grosse Weine in kleinen Flaschen		Seite	36
Grosse Weine in großen Flaschen		Seite	37
Süssweine		Seite	38
Champagner und Schaumweine		Seite	39

Gerne erklären wir Ihnen die Abkürzungen für die Rebsorten:

GV- Grüner Veltliner, PG- Pinot Grigio, WB- Weissburgunder, CH- Chardonnay,
SB- Sauvignon Blanc, RS- Riesling Sylvaner PN- Pinot Noir, BF- Blaufränkisch,
ZW- Zweigelt, ME- Merlot, SL- St. Laurent, SG- Sangiovese, CS- Cabernet Sauvignon,
CF- Cabernet Franc, CD- Cabernet Dorsa

Weine aus der Schweiz

Graubünden

Thomas Marugg, Fläsch

Thomas Maruggs Großvater hat, neben der Landwirtschaft, mit dem Weinbau für den Eigenverbrauch begonnen. Die guten alten Zeiten sind vorbei, aber was geblieben ist, seit Thomas den elterlichen Betrieb übernommen hat: der sorgfältige Anbau von hochwertigem Traubengut und der Sinn für gepflegte Weine.

2018	w	Pinot Gris	75 cl	78
2019	r	Pinot Noir	75 cl	74
2017	r	Pinot Noir "Kruog"	75 cl	102
2018	r	Cuvée "Brittis", Pinot Noir & Diolinoir <i>Der Diolinoir bringt eine vollmundige Frucht und einen prallen Körper in den Wein ein, breite Struktur, weicher Fluss begleiten diese Cuvée bis in das enorm lange Finale.</i>	75 cl	105

Christian Herrmann, Fläsch

Seinen ersten Jahrgang kelterte Christian Herrmann 1990 in Fläsch. Dank seinem stetigen Streben nach Qualität gehört er schon längst zu den Vorzeigewinzern der neuen Generation. Seine Weine überzeugen durch Eleganz und Finesse. Heute bewirtschaftet er rund 4 Hektar Rebfläche. Seine Vorbilder sind und bleiben die grossen Weine aus dem Burgund. Ohne ihre Herkunft aus der Bündner Herrschaft zu verleugnen, beweisen die Weine von Christian Herrmann, dass dieser Vergleich durchaus positiv ausfallen kann.

2018	w	Riesling	75 cl	69
2019	w	Chardonnay <i>Vielschichtige, fitnessreiche Art, schöne Mineralität, getragen von opulenten Aromen nach süßem Butterscotch, Vanille, reifem Pfirsich und Toastnoten, eine Duftorgie, die sich zunehmend im langen Finale entfaltet.</i>	75 cl	114
2018	r	Pinot Noir <i>Weicher Auftakt, abgelöst von einer intensiver werdenden Pinot-Noir-Aromatik, kraftvoll und elegant ausgelegt, mit seidenen Tanninen bestückt und von einer delikaten Frucht begleitet</i>	75 cl	77
2018	r	Pinot Noir Reserve	75 cl	102
2018	r	Pinot Noir « H » <i>100% im neuen (114 Liter) Barrique während 13 Monaten ausgebaut. Saftiger, unheimlich komplexer, vielschichtiger Gaumen, man könnte Dutzende von Früchten aufzählen, die harmonisch miteinander verbunden sind, diese klingen im minutenlangen Abgang nach, welche die Perfektion eines grossen Pinot -Noirs andeuten.</i>	75 cl	122

Graubünden

Martha und Daniel Gantenbein, Fläsch

Der Name Gantenbein löst bei den meisten Weinfreunden aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland ein Kribbeln und einen leicht nervösen Blick aus. Die Weine von Martha und Daniel Gantenbein zählen wohl zu den gesuchtesten Weinen der Schweiz, speziell aus der doch nicht so grossen Herrschaft. Hat man die Möglichkeit diesen Wein zu genießen, sollte man es sich nicht entgehen lassen.

2018	w	Chardonnay	75 cl	140
2018	r	Pinot Noir	75 cl	140
2017	sw	Riesling Spätlese	75 cl	90

Weingut Davaz, Fläsch

Die Familie Davaz besitzt Rebberge in Fläsch und mitten im Herzen des Chianti in der Toskana. Sie werden getrennt ausgebaut, aber auch zu interessanten Cuvees vereinigt. Das Herzblut spürt man. Es entstehen interessante Verbindungen und Kombinationen.

2019	w	Pinot Blanc	75 cl	77
2018	w	Riesling Sylvaner	75 cl	70
2019	w	Sauvignon Blanc	75 cl	74
2018	r	Grond, <i>Pinot Noir</i>	75 cl	79
2018	r	Pinot Noir Barrique Uris <i>Der Pinot Noir des Jahres 2016 in der Schweiz! Verspielt fruchtig im Auftakt, dann aber Übergang zu einer immer kräftiger werdenden Pinot Noir-Aromatik, breite Struktur, immer auf der fruchtigen Seite bleibend, rund bis in das saftige Finale.</i>	75 cl	105
2016	r	Insieme, <i>Pinot Noir & Syrah</i>	75 cl	103

Irene Grünenfelder, Weingut Eichholz, Jenins

Irene Grünenfelder ist eine stille Schafferin, die lieber in ihrem Weinberg arbeitet als sich auf irgendwelchen Bühnen zu präsentieren. Trotzdem erreichen Ihre Weine mittlerweile Weltklasseniveau. Vor ein paar Jahren galt sie noch als Geheimtipp im Bündnerland, doch mittlerweile sind ihre Weine von den Weinkarten der Topgastronomie nicht mehr wegzudenken. Ihr Sauvignon Blanc zählt zu den Besten der Schweiz.

2017	w	Chardonnay	75 cl	97
2019	w	Sauvignon Blanc Eichholz <i>Holunder-, Stachelbeeren- und Mangoaromen sind die typischen Fruchtkomponenten des Sauvignon Blancs. Er wird zu einem Drittel im gebrauchten Eichenfass vergoren.</i>	75 cl	102
2019	r	Pinot Noir	75 cl	87
2018	r	Pinot Noir Eichholz	75 cl	128

Graubünden

Familie Obrecht, Weingut zur Sonne, Jenins

Vor 150 Jahren schon im Besitz der Familie Obrecht – damals noch Gasthaus und Landwirtschaftsbetrieb Namens „all hier ist Sonne“ – wurde dieses Gut erst im Laufe der Zeit ein Weinbaubetrieb. Christian und Franzisca Obrecht keltern heute Trauben aus den Lagen Selvi, Eichholz und Bovel mit ihren unterschiedlichen Terroirs, die im Glas durchaus zu erkennen sind. Ihre traditionelle, schonende Art der Arbeit in Weinberg und Keller ermöglichen es den beiden, eigenständige und aussagekräftige Herrschäftler-Essenzen anbieten zu können.

2019	w	Riesling Sylvaner	75 cl	68
2018	r	Pinot Noir Trocla Nera	75 cl	89
2018	r	Pinot Noir Monolith	75 cl	112
		<i>Kraftvolle Struktur mit kompakten Tanninen, Nuancen von getrockneten Kräutern, Grüntee und roten Kirschen, sehr lang und dunkelfruchtig im Finale.</i>		

Von Salis, Maienfeld

Grösse kann auch ein Vorteil sein. Von Salis ist der grösste Weinmacher in der Bündner Herrschaft. Aus über 120 verschiedenen „Wingert“, verteilt über die gesamte Rebfläche der vier Herrschaftsdörfer, selektioniert von Salis für jedes Cuvée die optimal passenden Traubenqualitäten. Mit dieser Kompetenz gelingt es ihnen, die Typizität der Bündner Herrschaft von der Rebe bis ins Glas zu begleiten. Für einmal nicht „Masse statt Klasse“ sondern „Klasse trotz Masse“.

2018	w	Sauvignon Blanc	75 cl	71
2017	w	Meta, Chardonnay & Viognier	75 cl	96
		<i>Kräftiger Auftakt mit viel cremigem Schmelz, fast südländischem Charme, Aromen von Quitten, weissen Blumen, Minze und einer leichten Würzigkeit.</i>		
2020	ro	Schiller, Pinot Noir & Pinot Gris	75 cl	62
2018	r	Pinot Noir Rüfiser	75 cl	91
2018	r	Ulyssees, Pinot Noir & Malbec	75 cl	113
		<i>Geschmeidig, weich und sehr harmonisch mit einem reifen, gut eingebauten Gerbstoff. Die Marriage verführt durch die Wärme, den Charme und die Eleganz des Pinot Noir, die durch die männliche Struktur des Malbec Spiel und zusätzliche Finesse gewinnt.</i>		

Graubünden

Schloss Salenegg, Maienfeld

Schon von weitem sieht man das Schloss erhaben in Maienfeld stehen. Genau so erhaben über jegliche Kritik sind die Weine die in den Reblagen rund um das Schloss wachsen und gedeihen. Der Chardonnay ist ein absolutes Sahnehäubchen, ganz zu schweigen von den tollen Pinot Noirs. Es werden auch schöne Grappa, Digestive und aromatische Essige auf dem Schloss produziert.

2017	w	Chardonnay	75 cl	98
2018	r	Blauburgunder	75 cl	77
2018	r	Pinot Noir Barrique	75 cl	111

Markus und Sonja Lampert, Maienfeld

Die Lamperts produzieren eine breite Palette von Spitzenweinen. Sehr interessant sind die Cuvees, die teilweise auch österreichische Rebsorten beinhalten. Auch die sortenreinen Weine sind eine Klasse für sich, ob mit oder ohne Holz ausgebaut, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Da ist sie wieder, die vielversprechende Kombination aus Schweiz und Österreich. Auch bei uns im GuardaVal können Sie die Kombination der Sonderklasse spüren.

2017	w	Riesling Silvaner	75 cl	68
2019	w	Chardonnay	75 cl	75
2019	r	Pinot Noir Classic	75 cl	72
2016	r	Maienfelder Strohwein, Syrah, Cabernet Sauvignon und Merlot <i>Im Auftakt dichte Frucht, leicht ölige Konsistenz im rund fließenden Körper, opulente Frucht, schöne Dichte anzeigend, bleibt trotz seiner Wucht immer noch frisch und wirkt dadurch nicht erschlagend, das trockene Finale ist sehr überraschend.</i>	75 cl	130
2017	r	Pinot Noir Barrique	75 cl	83
2018	r	Cuvee, Zweigelt & St. Laurent <i>Intensive Frucht, opulent aber nicht erschlagend, da die Struktur sehr präsent ist, breit im Fluss, leichte Mineralik anzeigend, kernig im Wesen, weich in der Frucht.</i>	75 cl	80

Weinhaus Cottinelli, Malans

Ein kleines italienisches Kolonialwarenlädeli für Heimweh-Italiener in Chur ist der Grundstein von Cottinelli. Mit der Zeit fand immer mehr Wein den Weg ins Regal. 1948 keltern die Cottinellis ihren ersten Churer Blauburgunder und beschäftigten sich irgendwann ausschliesslich mit Wein.

2017	r	Pinot Noir Reserve	75 cl	98
------	---	--------------------	-------	----

Rubinrote Farbe mit violetten Reflexen. In der Nase ausgeprägte fruchtige Aromen nach Preiselbeeren sowie leichten Nuancen nach Süssholz. Am Gaumen geschmeidiger Auftakt mit Noten von Waldbeeren und Nougat. Ein langanhaltender Abgang mit einer weichen Tanninstruktur.

Andrea Lauber, Malans

Seit 1928 ist der Betrieb im Besitz der Familie Lauber und wird heute von Andrea und Anita geführt. Laubers keltern eine kleine aber feine Palette von verschiedenen Weinen. Jeder davon hat seinen individuellen Charakter, was viel Fingerspitzengefühl und Individualismus im Keller verlangt. Nur das Beste ist gut genug für sie. Weinbau betreiben sie auf einer Fläche von drei Hektaren. Neben dem Weinbau werden aus einer Fläche von etwa 4 weiteren Hektaren über 20 verschiedene Apfel- und Birnensorten kultiviert.

2019	w	Ils Trais, Pinot Gris, Pinot Blanc und Freisamer <i>Frisch und fruchtig im Auftakt, runder Körper leicht fließend und elegant endend.</i>	75 cl	71
2018	r	Pinot Noir	75 cl	74
2017	r	Pinot Noir Barrique	75 cl	89

Graubünden

Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld

Der junge Schweizer Weinmacher Matthias Gubler hat während 10 Jahren in den USA Wein gemacht. Zusammen mit seiner Frau Sina, die Tochter des Weingutes Möhr-Niggli, übernimmt er nun nach und nach das Weingut seiner Schwiegereltern. Dies mit neuen Akzenten jedoch ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren. Unterdessen ist die gesamte Weinlinie vom Weingut Möhr-Niggli unter dem Einfluss von Matthias. Auch in der kleinen Weinwelt der Bündner Herrschaft ist es immer möglich, dass plötzlich (Wein) Sterne aufgehen.

2018	w	Pinot Blanc	75 cl	71
		<i>Ein dichter und charaktvoller Pinot Blanc, der seine Spannung aus seiner Schiefer-Mineralität und seinem frischen Körper mit weissen Blütenaromen, Minze, Aprikosen und Bergamotte zieht.</i>		
2019	r	Pinot Noir	75 cl	76
2018	r	Merlot	75 cl	107
		<i>schwarze Frucht, gepaart mit einer so typischen, etwas grünlichen Würze eines Merlots aus kühlem Klima vereinen sich mit einer guten Dosis Röstaromen.</i>		
2018	r	Pinot Noir Pilgrim	75 cl	110

Weingut Georg Fromm, Malans

Wohl kein anderer Weinproduzent der Bündner Herrschaft kann die Erfahrung von Georg Fromm vorweisen. Georg Fromm hat in der Vergangenheit viel ausprobiert und ist inzwischen zur traditionellen Weinproduktion zurückgekehrt. Seine Pinot Noir Weine sind herrlich, vielschichtig und er gehört zu den Top Schweizer Winzern.

2017	r	Pinot Noir Village	75 cl	74
2018	r	Merlot Barrique	75 cl	102
2015	r	Pinot Noir Selvenen	75 cl	107

Familie Liesch, Malans

Das Weingut der Familie Liesch wurde 1970 mitten in den Reben von Jakob Liesch gegründet. Mittlerweile haben die beiden Söhne Ueli und Jürg das Ruder beziehungsweise den Weinheber übernommen. Die Lieschs keltern ausschließlich Trauben aus eigener Produktion, gewachsen auf kalk- und schieferhaltigen Rüfenkegeln in Malans.

2018	w	Riesling Sylvaner	75 cl	67
2018	w	Pinot Gris	75 cl	74
2018	w	Chardonnay	75 cl	76
2018	r	Pinot Noir Tradiziun	75 cl	70
2018	r	Pinot Noir Barrique "Prezius"	75 cl	81
2018	r	Merlot	75 cl	97

Graubünden

Weingut Adolf Boner, Malans

Die Adolf Boner Kellerei wird heute mit viel Elan und Tatendrang von seinem Sohn Gianni geleitet. Als Vollblutwinzer steht Gianni in den Reben und im Keller dem gesamten Prozess vor. Seine Kellerei gehört heute unbestritten zu den Vorzeigekellereien der Bündner Herrschaft. Die Weine, die seinen Keller verlassen zeigen viel Körper und können problemlos gelagert werden.

2014	w	Pinot Gris	75 cl	83
2013	w	Malanser Completer Reserve	75 cl	143
2014	r	Pinot Noir	75 cl	81
2015	r	Malanser Grand Cru Pinot Noir <i>Kräftig und doch weich im Auftakt, schwarze Beeren, Lakritze, würzig und breit fliessend, die Barriquearomen runden die volle Aromatik perfekt ab.</i>	75 cl	107

Thomas Studach, Malans

Wer sich mit Thomas Studach über seine Weine unterhält, das Funkeln und Leuchten in seinen Augen sieht, nebenbei noch erfährt, dass er Frontmann einer Punk-Rock-Band ist, spürt, dass seine Weine etwas Besonderes sind.

2017	r	Pinot Noir Barrique <i>Sehr würzige Nase, die reifen Stiele kommen gut durch, geben die richtige Würze zur Walderdbeere und Waldhimbeere. Auch konzentrierte Herzkirsche darunter. Feine Mineralität, Milkschokolade. Sehr harmonischer Stil und trotzdem kraftvoll und würzig.</i>	75 cl	132
------	---	--	-------	-----

Familie Grendelmeier-Bannwart, Zizers

Philipp Grendelmeier wusste schon als Student, dass er irgendwann einmal etwas erreichen wollte, das mit Gesundheit, Natur und Gerechtigkeit zu tun hat. So verwirklichte er seinen Traum und produziert heute seine eigenen Trauben und Früchte, verwendet keinerlei Insektizide und Aromastoffe. Er bringt naturbelassene und im Eigengeschmack hervorragende Produkte hervor, die auch in puncto nachhaltiger Produktion beispielhaft sind.

2015	w	Riesling Silvaner	75 cl	71
2015	w	Chardonnay, <i>Barrique</i>	75 cl	94
2018	r	Pinot Noir <i>Selecziun, Barrique</i>	75 cl	68
2018	r	Il Rubin, <i>Pinot Noir Barrique</i>	75 cl	75
2017	r	Trais Cotschens, <i>Merlot, Cabernet Dorsa, Zweigelt</i>	75 cl	83

Graubünden

Sprecher von Bernegg, Jenins

Der Marketingfachmann Jan Luzi hat 2006 seiner beruflichen Laufbahn eine neue Richtung gegeben – er übernahm das Weingut seiner Tante Dorothea von Sprecher in Jenins. Die Familie der von Sprecher liess früher die Trauben ihrer Rebberge von anderen Winzern verarbeiten. Bis 1984 Dorothea von Sprecher als Autodidaktin und vor allem als erste Weinbäuerin der Bündner Herrschaft damit begann, eigene Weine zu keltern. 22 Jahre später kann sie ihrem Neffen Jan ein kleines aber renommiertes Weingut übergeben.

2017	r	Pinot Noir Lindenwingert	75 cl	78
2016	r	Pinot Pfaffen/ Calander	75 cl	96

Aargau

Weingut zum Sternen, Aargau

Die Weinbautradition des Weingutes geht auf das Jahr 1828 zurück. In den Gemeinden Würenlingen, Döttingen und Klingnau im unteren Aaretal pflegt die Familie Meier elf Hektaren Reben an besten Lagen

2017	r	Pinot Noir Reserve	75 cl	93
------	---	--------------------	-------	----

Die schönsten und reifsten Trauben aus Klingnau werden für diesen Wein separat gekeltert und der fertige Jungwein ein Jahr in nobler Allier-Eiche ausgebaut.

Tessin

Agriloro, Mendrisio

Die Tenimento thront herrschaftlich auf einer Hügelkuppe bei Arzo mit Panoramablick ins Mendrisiotto. 1981 kaufte Meinrad Perler das verlassene Bauerngut dessen Name "L'Ör" in einem Dokument 1710 erstmals auftaucht, und restaurierte das Weingut. Seit 1996 wird die Kelterung Schritt für Schritt ausgebaut. Mit dem Jahrgang 2004 wurden erstmals alle Trauben selber vinifiziert. Perlens bester Wein ist der Riserva Dell'Ör, ein reinsortiger Merlot. Mit Ihm gelingt Perler und seinem inspirierten Team ein wahres Kunststück auf dem schmalen Grat von Frucht, Typizität, Kraft und Eleganz.

2012	w	Granito bianco, Chardonnay, Weissburgunder, Sauvignon Blanc und Pinot Gris	75 cl	80
2014	r	Casimiro, CS, ME, Gamaret, Petit Verdot und Arinarnoa	75 cl	85
2017	r	Sottobosco, Merlot, Cabernet Sauvignon & Gamaret	75 cl	98
2016	r	Merlot Riserva La Prella	75 cl	86

Tessin

Feliciano Galdi, Mendrisio

1980 übernahm Feliciano von seinem Vater den kleinen Familienbetrieb, der auf Weinimport ausgerichtet war. Im Bestreben, selbst Tessiner Wein herzustellen, begann Feliciano die ersten Tauben zu verarbeiten, die er von Weinbauern aus der Region Tre Valli kaufte. Entgegen allen Prognosen entwickelt er den Betrieb zu einer Tessiner Vorzeigekellerei. Feliciano Weine stammen von der unteren Leventina, aus den Dörfern des Bleniotals sowie aus der Gegend um die Weindörfer Giornico, Biasca und Malvaglia. Galdi selbst – temperamentvoll, hemdsärmelig und direkt – lebt in Mendrisio, wo sich seine Kellerei befindet. Die Galdi Vini ist heute eine der grössten Kellereien im Tessin.

2019	w	Terre alte bianco, <i>Merlot weiss gekeltert</i>	75 cl	56
2018	r	Giornico Oro, <i>Merlot</i>	75 cl	70
2017	r	Sassi Grossi, <i>Merlot, französischen Barriques für 16-18 Monate</i> <i>Voller und kräftiger Auftakt, fruchtig, weich und elegant, hervorragend strukturiert mit reifen, gut eingebundenen Tanninen, die perfekte Balance begleitet das lange, anhaltende Finale.</i>	75 cl	110
2017	r	Quattromani, <i>Merlot</i>	75 cl	130
2010	r	Trentasei, <i>Merlot</i> <i>drei Jahre Ausbau im Barrique, Aromatik nach Pflaumen, Brombeeren und Amarenakirschen.</i>	75 cl	173

Castello Luigi, Besazio

Einen der besten französischen Weine kommt aus dem Tessin! Der Weinhändler und Produzent Luigi Zanini erfüllte sich 1987 mit dem Bau des Castello Luigi einen Traum. Das schmucke kleine „Castello“ ist einem Bordeaux-Château nachempfunden und besitzt, quasi unter den Wohnräumlichkeiten, einen spiralenförmigen Keller, der sich wie eine überdimensionale Schnecke tief in den Boden bohrt. Dort stehen die französischen Barriques, aus denen jedes Jahr um 6'500 Flaschen Castello Luigi hervorgehen. Die Krönung der intensiven Arbeit von Luigi Zanini rund um diesen raren Wein war die maximale Punktezahl 20/20 die das renommierte Weinmagazin «Weinwisser» dem Jahrgang 2007 verlieh. Bis zu diesem Zeitpunkt und bis zum heutigen Tage der einzige Wein aus dem Tessin, der diese Note erreicht hat.

2011	w	Castello Luigi bianco, <i>Chardonnay</i>	75 cl	193
2012	r	Castello Luigi rosso, <i>Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc</i>	75 cl	195

Wallis

Marie Thérèse Chappaz, Fully

Marie Therese Chappaz pflegt zum Wein eine komplexe Beziehung. Er ist ihre geistige und existentielle Nahrung, reine Poesie und doch ein ewiges Rätsel. Mit der aufwendigen biologisch-dynamischen Bewirtschaftung hofft sie seiner Lösung ein Stück näher zu kommen. Liebessorten kennt die Spitzenwinzerin eigentlich nicht – sagt sie. Kommt man jedoch auf die Traubensorte Petite Arvine zu reden, beginnt Ihr Gesicht von innen zu leuchten. Und Fully, Marie Thereses Wirkungsort gilt als Kapitale der Traube. Ihre edelsüsse Grain noble ist ein Nektar von traumhafter Verführungskraft und Sinnlichkeit.

2018 r Grain Pinot Charrat, *Pinot Noir* 75 cl 130

Provins, Sion

Provins ist eine Genossenschaft, die 1930 gegründet wurde, wegen der damals schwierigen Zeit im Weinanbau. Die Produzenten haben sich in kleine Gruppen geteilt um eine Firma zu gründen. Maître de Chais - die Premiummarke von Provins - zählt zu der meist ausgezeichneten Schweizer Weinlinie in internationalen Wettbewerben. «Maître de Chais», sind ausdrucksvolle Weine, in denen sich die Eigenschaften von Terroir vollendet wieder spiegeln.

2018 w St.Leonard, Fendant 75 cl 57

2019 w Petite Arvine 75 cl 71
Vollmundig, erfrischend und mit viel Mineralität und dichter Aromatik ausgestattet, wunderschön trocken gehalten, Agrumen und elegante Salzigkeit halten sich in einem spannenden Spiel die Waage.

2017 r Humagne Rouge 75 cl 79

2018 r Cornalin 75 cl 79

Waadt

Henri Badoux, Aigle

Henri Olivier Badoux leitet das 1908 von seinem Grossvater Henri gegründete Unternehmen seit 1981. Das Unternehmen keltert die Trauben von 105 Hektar, wovon 55 im eigenen Besitz sind. Die Liste von 45 Weinen führt sicher der Aigle les Murailles an, dessen Etikette die Eidechse trägt.

2019 w Aigle les Murailles, *Chasselas* 70 cl 68

2019 w Yvorne Petite Vignoble, *Chasselas* 70 cl 65

Weine aus Österreich

Wachau

Emmerich Knoll, Unterloiben

Emmerich Knoll – Wer sie getrunken hat, wird sie nie mehr vergessen. Unwiderruflich prägen sich die aussergewöhnliche Brillanz und Tiefe der fantastischen Weissweine dieses Familiengutes ins Gedächtnis des Geniessers ein. Die Weltklasse-Weine in den Flaschen mit der klassischen Etikette, auf der der heilige Urbanus prangt, stammen von den kleinen Terrassen aus den steilen Abhängen und öffnen all ihre Reize oft erst nach ein paar Jahren Flaschenreife.

2018	w	Riesling Smaragd Ried Loibenberg	75 cl	95
2019	w	Grüner Veltliner Federspiel Loibner	75 cl	68
2018	w	Grüner Veltliner Smaragd Ried Schütt	75 cl	85
2014	w	Riesling Smaragd Ried Schütt	75 cl	101

Carnuntum

Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn

Der Falstaff-Winzer des Jahres 1999 hat es geschafft, in kürzester Zeit in die Elite der Top-Winzer Österreichs aufzusteigen. Sein Konzept: „Ich mache Weine, die mir gut schmecken und es freut mich, dass diese Weine auch vielen anderen schmecken“. Er gehört zu den Ausnahmetalenten, die es verstehen, exzellente Weiss- und Rotweine herzustellen. Durch die Perfektion im Rebberg, rigorose Traubenselektion und mit Hilfe allerneuester Technologie schafft es der sympathische Winzer und Tüftler, seine Weine jedes Jahr aufs Neue zu verfeinern und die Qualität weiter zu verbessern.

2018	w	Chardonnay	75 cl	59
2018	r	Rubin Carnuntum, <i>Zweigelt</i>	75 cl	62
2010	r	St. Laurent Rothenberg	75 cl	70
2017	r	Rosenberg, <i>Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon</i> <i>Konzentriert und kompakt am Gaumen mit sehr reifem Tanningerüst, intensiver Frucht, würzigen Komponenten und enorm anhaltenden Finale.</i>	75 cl	100
2016	r	M1, <i>Zweigelt und Merlot</i>	75 cl	129

Carnuntum

Weingut Grassl, Göttlesbrunn

„Für mich ist es schwer zu sagen, was schöner ist, Wein zu trinken oder Wein zu machen.“ sagt Philipp Grassl. Das Weingut Grassl ist mit 24 ha Eigenfläche relativ klein, aber fein und gut überschaubar. Die Grassls sind geradlinige Menschen und mögen klare Linien. Das Konzept: Schwerpunkt bei den Rotweinen, klares Sortiment, puristisch im Auftritt nach außen, funktioneller Keller, Etiketten ohne Schnickschnack, keine Modeweine. Was zählt ist die Qualität.

2015	w	Chardonnay	75 cl	67
2016	r	Neuberg, Zweigelt, Blaufränkisch und Merlot	75 cl	78
2015	r	Bärnreiser, Zweigelt, Merlot & Blaufränkisch	75 cl	105
2013	r	Pinot Noir Reserve	75 cl	84

Burgenland

Andi Kollwentz, Grosshöflein, Neusiedlersee-Hügelland

Andi Kollwentz beweist schon seit einigen Jahren, dass es seine Weine verdient haben, zu den besten des Landes zu zählen. Selbstverständlich kann Andi stets auf die unerschöpfliche Erfahrung seines Vaters Toni, - Urgestein des Burgenlandes, - zurückgreifen. Andi kann vielleicht als komplettester aller Österreichischen Winzer bezeichnet werden, denn er versteht es, sowohl Weisswein, als auch Rotweine und Süssweine auf höchstem Niveau zu keltern. Kein Tag beginnt für ihn, ohne dass er sich neuen Herausforderungen stellt. Er bewirtschaftet momentan 20 Hektar Rebfläche und produziert etwa 90000 Flaschen.

2016	w	Sauvignon Blanc, Steinmühle <i>Eine feine Spritzigkeit im Auftakt, dann intensiv und würzig, zugleich aber elegant und breit gewoben, bis in das lang anhaltende Finale.</i>	75 cl	80
2017	r	Leithakalk, Zweigelt	75 cl	64
2017	r	Eichkogel, Blaufränkisch und Zweigelt <i>Vollreife Beerenfrucht kernige Tannine, druckvoll, saftig und lang im Abgang.</i>	75 cl	82
2015	r	Steinzeiler, Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Zweigelt	75 cl	134

Club Batonnage, Andau, Neusiedlersee

Der legendäre Club Batonnage und sein wohl einzigartiger Red Scorpion. Die Jungen Wilden aus dem Burgenland sorgten für Furore, als sie ihre besten Trauben zusammentaten, zwei Barriquefässer damit füllten, an die Weltweinverkostung in London zogen und mit der Goldmedaille nach Hause fuhren. Megakult!

2016	r	Red Scorpion, Cabernet Sauvignon und Merlot	75 cl	203
------	---	---	-------	-----

Burgenland

Johann Schwarz, Andau, Neusiedlersee

Als einstiger Metzger, arbeitet Johann Schwarz in seinem Weingarten mit grösster Sorgfalt, wohlüberlegt und akribisch genau und trimmt seine Reben auf hohe Qualität. In Handarbeit transformiert er die gewonnene Frucht in tiefgründige und ursprüngliche Weine. Sie wecken Emotionen und faszinieren. Es ist surreal und oft kaum zu fassen, was unter dem Namen Schwarz in die Flasche kommt.

2008	w	Schwarz Weiss, <i>Chardonnay, Grüner Veltliner</i>	75 cl	92
2017	w	Kumarod weisse Cuvee, <i>SB, Scheurebe, Chardonnay</i>	75 cl	64
2015	r	Schwarz Mann, <i>Zweigelt, Merlot</i>	75 cl	60
2013	r	The Butcher, <i>Blaufränkisch</i>	75 cl	89
2017	r	Schwarz Rot, <i>Zweigelt</i> <i>Extrem konzentriert und samtweich zugleich im Auftakt, mit perfekter Balance ausgestattet und von saftigen Beeren- und Pflaumenaromen unterlegt, kerniges aber reifes Tannin, voll mit sattem Körper, reifem Extrakt und endlosem Finale.</i>	75 cl	124

Hannes Reeh, am Heideboden

Seit 2007 ist Hannes Reeh alleine für die Vinifizierung der Weine des Betriebs verantwortlich. Mittlerweile verarbeitet er knapp 40 Hektar. UNPLUGGED, das sind Weine, die ohne jeglichen Schnickschnack, aber mit viel Gefühl für den Takt der Natur produziert werden. Keine Schönungsmittel, keine Enzyme und keine gezüchteten Hefen. In guten Weinjahren sogar ohne Filtration. Mit viel Intuition und Unbefangenheit tut er das, was ihm Spaß macht und hat damit auch noch großen Erfolg.

2017	w	Chardonnay Unplugged	75 cl	65
2019	r	Zweigelt Unplugged <i>Rund und elegant, feines Extrakt mit viel Frische und beerigen Aromen, getragen von einer präsenten Struktur, mit weichen aber durchaus gehaltvollen Tanninen.</i>	75 cl	73
2018	r	Merlot Unplugged	75 cl	75
2017	r	Cabernet Sauvignon Unplugged	75 cl	92

Steiermark

Erwin Sabathi, Leutschach

Erwin Sabathi legt bei seinen enorm hohen Qualitätsansprüchen einen besonders Wert auf eine naturnahe Bewirtschaftung seiner Weingärten. Akribische Arbeit in denselben sieht er als die wesentlichste Voraussetzung für ausdrucksstarke, authentische Weine.

2012	w	Sauvignon blanc Alte Reben	75 cl	101
2013	w	Chardonnay Alte Reben	75 cl	118

Weine aus Italien

Veltlin

Mamete Prevostini, Sondrio

Das Veltlin war ein Teil der alten Eidgenossenschaft – Sie hatte das Veltlin 1512 erobert. Die Schweizer Herrschaft endete erst 1792 als Napoleon das Veltlin der „Repubblica Italiana“ einverleibte. Aus der heutigen Sicht für die Schweizer Weinwelt natürlich ein grosser Verlust. Von der Geschichte ins heute: Mamete Prevostini steht an der Spitze der Winzergeneration, die für den „neuen Veltliner“ steht. Er produziert den modernen Nebbiolo und setzt für seine Spitzenweine ausschliesslich neue Barrique ein. Seine Weine unterscheiden sich von den traditionellen Weinen dieser Region sehr deutlich durch ihre Trinkfreudigkeit und der Konzentration auf die Frucht anstatt auf die harten Tannine.

2019	w	Opera, <i>Chardonnay, Sauvignon Blanc</i>	75 cl	64
2019	ro	Rosé Monroe, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	51
2016	r	Botonero, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	57
2016	r	Sassella San Lorenzo, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	77
2017	r	Grumello, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	60
2017	r	Sforzato Corte di Cama, <i>Nebbiolo 100% Rosiniert</i>	75 cl	91
2016	r	Sforzato Albareda, <i>Nebbiolo 100% Rosiniert</i>	75 cl	95

Nino Negri, Chiuro

Nino Negri, Sohn einer Hoteliersfamilie gründete 1897 das Weingut dem er seinen Namen gab. Nach „wilden“ Jahren ist man wieder auf Kurs. Das Ergebnis sind Spitzenweine.

2017	r	Sfursat 5 Stelle, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	119
		<i>Betörende Aromen von kandierter Kirschfrucht mit Noten von Gewürzen und Tabak. Am Gaumen dicht, sehr konzentriert mit fabelhafter Fruchtsüße, dezenter Säurestruktur und erfrischenden Tanninen. Ein Traum aus Finesse und Eleganz, der mit langen und unglaublich tiefen Geschmacksnoten nachklingt.</i>		

Plozza, Brusio

Man darf wahrlich als heroisch bezeichnen, was die Weinbauern in vergangener Zeit im Veltlin geleistet haben. Die steilen Hänge dieses Tals schienen alles andere als ideal, um Rebberge zu bewirtschaften. Die Weinbauern von damals erkannten aber, dass an dieser sonnenverwöhnten Lage wunderbares Traubengut wachsen würde, wenn man nur die Möglichkeit dafür schaffen würde.

In unglaublicher Arbeit erbauten sie an den Hängen des 50 Kilometer langen Rebbaugesbietes über 2500 Kilometer Trockenmauerwerk. Tausende von Steinen wurden verbaut und damit eines der grössten terrassierten Weinbaugesbiet der Welt geschaffen. Das war vor mehr als 2000 Jahren! Noch heute wachsen die Nebbiolo-Trauben des Veltlins auf diesen sonnigen Terrassen und werden in mühevoller Handarbeit geerntet – Rebe für Rebe.

2017	r	No.1, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	135
------	---	-----------------------	-------	-----

Veltlin

Rivetti & Lauro, Sondrio

Alberto Rivetti und Dino Lauro sind die Gründer des jüngsten Weingutes in der Valtellina. Sie sind wahre Meister der leisen, aber modernen Weintöne. Wahrscheinlich haben sie deshalb einen Vogel als ihr Wahrzeichen gewählt. Sie selber beschreiben ihren Schritt in die Selbstständigkeit sehr poetisch: «Es war der frühe Start eines Tages im späten Winter. Die Dunkelheit und der Nebel wichen langsam der Stärke der Sonne. Die Weinberge schienen unsere hungrigen Gedanken zu hören, ob wir dieses Abenteuer wagen sollen? An jenem Morgen schlugen wir den Pfahl ein.»

2016	w	Calis, <i>Sauvignon blanc</i> , <i>Pignola</i>	75 cl	57
2014	r	Ui, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	71
2018	r	Sotama, <i>Nebbiolo</i> , <i>Syrah</i>	75 cl	57
2016	r	Cormelo, <i>Nebbiolo</i> & <i>Merlot</i>	75 cl	65
2015	r	Sforzato dell'Orco, <i>Nebbiolo</i> <i>Eleganz und Dichte vereinen sich im runden, enorm aromatisch-intensiven Körper, breit gehalten, enorm geschliffen, perfekt eingebundene Süsse und Tannine, extrem modern gemacht, saftig und endlos im Finale.</i>	75 cl	89

Triacca, Valposchiavo

Die Fratelli Triacca sind ein Familienunternehmen und haben ihren Firmensitz in Campascio, im schweizerischen Valposchiavo. Ihre Rebberge und Weinkeller liegen im Valtellina auf dem mittelalterlichen Weingut La Gatta. Die Geschichte der Triaccas ist über 110 Jahren alt. Als grosser Produzent von klassischem Wein aus der Valtellina haben sie den Weinbau in dieser kleinen Weinregion entscheidend mitgeprägt.

2018	w	Canale, <i>Sauvignon blanc</i>	75 cl	67
2015	r	Sforzato San Domenico, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	69
2015	r	Prestigio, <i>Nebbiolo</i> <i>die Trauben werden am Stock leicht eingetrocknet und nach der Gärung wird im Barrique während 15 Monaten ausgebaut</i>	75 cl	73

Lombardei

Ca del Bosco, Erbusco

Maurizio Zanella, einer der innovativsten und genialsten Weinerzeuger Italiens, produziert südlich des Lago d'Iseo Schaum-, Weiss- und Rotweine für höchste Ansprüche. Der Sitz des Unternehmens Ca' del Bosco wurde von Beginn weg als ultramodernes Weingut der Superlative konzipiert. Seither ist es erheblich gewachsen und gilt heute in Bezug auf Architektur und technische Infrastruktur als Prunkstück.

2017	w	Chardonnay Curtefranca	75 cl	131
2017	w	Corte del Lupo Bianco, <i>Chardonnay, Pinot Blanc</i>	75 cl	70
2017	r	Corte del Lupo Rosso, <i>CS, CF, Merlot, Nebbiolo und Barbera.</i>	75 cl	72
2016	r	Maurizio Zanella, <i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc</i>	75 cl	118
2015	r	Pinero, <i>Pinot Noir</i> <i>Ein toller Pinot Noir, welcher sich mit den besten der Welt messen darf. So präsentiert sich dieser Wein auch absolut typisch und verführerisch, mit seinem charakteristischen Duft nach roten Früchten, wie Johannisbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren und Himbeeren. Am Gaumen ist er weich, elegant und komplex sowie außerordentlich lang im Abgang.</i>	75 cl	156
2015	r	Carmenero, <i>Carmenere</i>	75 cl	115
2009	r	Il Merlot <i>Il Merlot von Ca' del Bosco wird nur in den allerbesten Jahrgängen abgefüllt, pro Jahrzehnt höchstens dreimal, und das in sehr kleinen Mengen.</i>	75 cl	160

Torre San Quirico, Varese

Ein Wein, eine Rebsorte. Das Resultat ist atemberaubend: breite Frucht von schwarzer Johannisbeere und viel Kakao. Dieser Wein ist ein Beweis dafür, dass sich Konzentration auf wenige Dinge und handwerkliche Begabung bezahlt machen.

2010	r	Sommocivo, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	100
------	---	----------------------------	-------	-----

Südtirol

Weinkellerei Kurtatsch

Im Jahre 1900 gegründet, wurden viele Jahrzehnte lang die Weine der Kellerei in der Region verkauft und von der lokalen Bevölkerung genossen. Wichtig war eine ansprechende Qualität, aber genauso wichtig war der bezahlbare Flaschenpreis. In den letzten Jahren hat sich die Kellerei nun aber einer völligen Neuausrichtung unterworfen. Das Qualitätspotential der verfügbaren Weinberge wurde von jungen und ehrgeizigen Weinmachern erkannt.

2018	w	Pinot Grigio	75 cl	51
2019	r	Lagrein <i>Dunkles Granatrot; angenehm, sortentypisches Bouquet mit Duftnoten von Waldbeeren und einem Hauch dunkler Schokolade; voll, samtig, warm und weich am Gaumen.</i>	75 cl	64
2015	r	Merlot Brenntal	75 cl	105
2017	r	Merlot Cabernet Soma	75 cl	74

Südtirol

Tenutea Alois Lageder, Margreid

Tenutea Lageder – dieser Name steht für höchste Qualitätsstandards im biologisch-dynamischen Weinbau, für eine ganzheitliche und nachhaltige Unternehmensphilosophie ebenso wie für eine große Bandbreite kultureller und künstlerischer Aktivitäten. Gegründet im Jahr 1823 und heute in fünfter Generation von Tenutea Lageder geführt, verbinden sich in unserem Weingut Tradition und Innovation.

2014	w	Löwengang, Chardonnay	75 cl	105
2016	r	Löwengang, Cabernet Sauvignon	75 cl	121

Kellerei Terlan

Über 2000 Jahre reicht die Tradition Terlans als Terroir zurück. Dass hier die Reben im Schutz des Tschöggelberges so vorzüglich gedeihen, liegt am milden, schon fast mediterranen Klima mit heißen Sonnentagen und kühlen Nächten zur Reifezeit. Aber auch die roten, leicht erwärmbaren Porphyrböden von Terlan tragen zur hohen Qualität bei. Mittendrin in dieser Südtiroler Weingegend wurde im Jahre 1893 die Kellerei Terlan gegründet. Dazu zählen heute über hundert Weinbauern, deren Arbeit von einem erfolgreichen Cuvee aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist geleitet ist. Die Früchte ihres sorgsam naturnahen Rebbaus werden in den modernen Kellern mit dem richtigen Gespür und der nötigen Kontrolle vinifiziert.

2017	w	Terlaner Classico, <i>WB, CH, SB</i>	75 cl	53
2017	w	Sauvignon Blanc Quarz	75 cl	112
2017	r	Lagrein Riserva Gries	75 cl	63
2016	r	Lagrein Riserva Porphyry <i>Fruchtig und würzig zugleich im Auftakt, mit vielen Beeren, feinen und festen Tanninen und einem dichten Gesamteindruck, das Finale zeigt mineralische Noten nach Graphit, auch beerige Aromen und einen Schuss weissen Pfeffer.</i>	75 cl	112

St. Michael, Eppan

St. Michael Eppan, die innovative Kellerei an der Südtiroler Weinstrasse, zählt nicht nur zu den besten Kellereien Südtirols, sondern auch zu den führenden ganz Italiens. Allein die Etikette „St. Valentin“ genügt, um das Herz eines jeden Weinfreundes und -kenners höher schlagen zu lassen. Aus der langen Liste der Auszeichnungen sei nur eine ganz besonders erwähnt: Der Weinführer „I Vini d’Italia“ von Gambero Rosso hat St. Michael-Eppan italienweit zur „cantina dell’anno 2000“, zur besten „Kellerei des Jahres 2000“ ernannt. Kellermeister Hans Terzer - führender Önologe des Landes und absoluter Vorreiter in Sachen Südtiroler Weissweine - wurde unter die zehn weltbesten Winemaker aller Zeiten gekürt.

2017	w	Sauvignon Blanc Lahn	75 cl	56
2018	w	Sauvignon St. Valentin	75 cl	72
2017	w	Weissburgunder Schulthaus	75 cl	56
2014	w	Appius, <i>Sauvignon blanc, Chardonnay, Pinot Grigio</i> Hans Terzer hatte eine klare Idee von seinem persönlichen Traumwein: exzellentes Traubengut, das den Jahrgang am besten zum Ausdruck bringt, minimale Erträge, vollreife Trauben von min. 35 Jahre alten Rebstöcken und die fleissige Arbeit der Menschen im Weinberg und im Keller.	75 cl	181

Piemont

Piero Coppo, Canelli

Der Grossvater Piero Coppo gründete das Weingut in den ersten Jahren des letzten Jahrhunderts. Der Sohn Luigi übernahm die Aufgabe das Unternehmen durch die schwierige Zeit der 40-er Jahre zu steuern. Seine Söhne Piero, Gianni, Paolo und Roberto führen heute das kleine aber gepflegte Weingut zusammen. Piemont heisst: schwierige Hügel, hohe Steigungen, niedrige Erträge und kleine Winzerbetriebe. Im Vordergrund stehen bei den Coppo die Barberas. Unterdessen haben auch die Weissweine einen Status erreicht, der seinesgleichen im Piemont sucht.

2014	w	Chardonnay Costebianche	75 cl	57
2017	r	L’Avvocata, <i>Barbera</i>	75 cl	59
2015	r	Camp du Ruoss, <i>Barbera d’ Asti</i>	75 cl	62
2015	r	Alterego, <i>Cabernet Sauvignon, Barbera</i>	75 cl	74
2016	r	Pomorosso, <i>Barbera d’Asti</i> <i>Komplexe und intensive Aromatik nach Pflaumen, Veilchen, Vanille und getrockneten Kräutern der kräftige Körper endet auf einer präsenten Struktur, die mit der verschwenderischen Opulenz spielerisch fertig wird.</i>	75 cl	107
2009	r	Barbera riserva della famiglia	75 cl	174

Luciano Sandrone, Barolo

Luciano Sandrone hat schon früh seine Leidenschaft für Wein entdeckt und begann 1978, praktisch als Hobby, kleinere Mengen Trauben selber zu verarbeiten. Dank dem Erfolg konnte er Jahr für Jahr seine Produktion ausbauen. 1990 wagte sich Luciano Sandrone in die Selbständigkeit. Heute bewirtschaftet er rund 33 Hektar. Seine gesuchten Weine stehen für einen eher modernen auf Frucht und Eleganz bauenden Weinstil und gehören zur absoluten Spitze der italienischen Weinproduktion. Luciano ist kein Freund holzbetonter Weine und verwendet maximal 10% neue Barrique pro Jahrgang.

2016	r	Nebbiolo d'Alba	75 cl	80
		<i>Köstlich und dezent im Auftakt, dann eine intensive, trockene, feinherbe Aromatik mit viel Kirsche, Pflaume und würzigen Noten, das Finale feinsandig mit mineralischer Struktur.</i>		
2018	r	Barbera d'Alba	75 cl	77
2016	r	Dolcetto d'Alba	75 cl	62
2012	r	Barolo Le Vigne, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	174
2011	r	Barolo Cannubi Boschis, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	170

Piemont

Vietti, Castiglione Falletto

Weine, die ihre Herkunft, ihre Einzellagen so klar zum Ausdruck bringen wie jene von Vietti, sind im Zuge gleichmacherischer Önologie eine Ausnahme geworden. Wenn andere Baroli ihren Zenit überschritten haben, beginnen sie sich zu entfalten und gewinnen an aromatischer Komplexität. Nicht minder ambitionös gehen Luca Currado und Mario Cordero bei den anderen Weinen ans Werk.

2019	w	Roero Arneis	75 cl	68
2018	r	Dolcetto d'Alba Tre Vigne	75 cl	64
2016	r	Nebbiolo Perbacco	75 cl	65
2014	r	Barolo Castiglione, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	101
2007	r	Barolo Lazzarito Serralungo, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	200
2015	r	Barbaresco Masseria, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	133
2011	r	Barolo Brunate	75 cl	177

Angelo Gaja, Barbaresco

Angelo Gaja ist wohl einer der berühmtesten Winzer aus Italien. Sein Weingut mit Sitz in Cuneo bei Barbaresco wurde im Jahre 1859 gegründet und war eines der ersten Güter Italiens, welches seine Weine auf Flaschen füllte und nicht mehr im Fass veräusserte. Angelo Gaja erwarb den Weingutbesitz von seinem Vater und baute diesen in den Jahren unter der Prämisse der Qualitätsverbesserungen weiter aus. Er ging weg von den traditionellen Methoden und setzte bei seiner Weinphilosophie neue Ideen aus Frankreich um. Angelo Gaja führte kontrollierte Gärtemperaturen ein, ebenso wie biologische Säureumwandlung und neue Barriques für den Ausbau seiner Weine.

2017	r	Sito Moresco, <i>Nebbiolo, Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	110
2014	r	Barolo Dagromis	75 cl	134
2008	r	Sperss, <i>Nebbiolo, Barbera</i>	75 cl	279

Braida di Giacomo Bologna, Monferrato

Die Weine von Braida machen einfach immer wieder Spass.

2017	r	Bricco dell'Uccellone, <i>Barbera</i> <i>Vollmundig mit seidenen Tanninen und gutem Schmelz, dunklen Kirschen, noblen Barriquearomen und einer betörend nuancenreichen Aromenvielfalt, dichter Körper mit einem sehr harmonischen Finale.</i>	75 cl	116
2016	r	Il Bacialé di Monferrato, <i>Barbera, Pinot Noir, Cabernet Sauvignon, Merlot</i>	75 cl	67

Piemont

La Spinetta, Castagnole delle Lanze

Die grosse Leidenschaft von Giorgio Rivetti, dem Chef von La Spinetta, ist der Barolo. Aber seine Wurzeln liegen im Moscato: Als die Familie 1977 im Herz des Moscato-Gebiets La Spinetta gründete, bewies sie das Potenzial der Moscato-Traube mit der Herstellung der ersten Crus in Italien. Heute steht La Spinetta auch für Qualitätsweine aus dem Piemont, die die Einzigartigkeit der Trauben und des Terroirs betonen und die Eigenschaften der Weinberge und des Bodens widerspiegeln. Giorgio Rivetti ist ein erfolgreicher Mann. Zusammen mit seinen Brüdern Carlo und Bruno führt er La Spinetta mit viel Leidenschaft, Kreativität und harter Arbeit. Für La Spinetta sind tiefe Hektarerträge, der Verzicht auf Düngemittel sowie die Handlese von gesundem Traubengut die Basis für die hohe Qualität der extraktreichen Weine.

2017	r	Barbaresco Vigneto Bordini, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	107
2016	r	Barbera d'Alba Gallina	75 cl	105
2013	r	Barolo Garetti, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	105

Marco Parusso, Monforte d'Alba

Der Name Parusso steht für ungewöhnliche, neue Wege auf der Grundlage bewährter, zum Teil vergessen geglaubter Methoden und Traditionen. Die Geschwister Marco und Tiziana Parusso haben das Unternehmen in Montforte d'Alba vom Vater übernommen und führen die Tradition fort, tief verbunden mit den eigenen Wurzeln, aber stets unkonventionell und innovativ. Hinter jedem Parusso-Wein stehen harte Arbeit, bedingungslose Leidenschaft und das Streben nach höchster Qualität und stetiger Verbesserung. Heute stellt das Haus Parusso sehr elegante, harmonische und seidenweiche Weine her, deren starke Persönlichkeit die gesamte Erfahrung, das Wissen und die Werte widerspiegelt, für die der Name Parusso steht.

2019	w	Langhe Bianco, <i>Sauvignon blanc</i>	75 cl	55
2016	w	Langhe Bianco Bricco Rovella, <i>Sauvignon blanc</i>	75 cl	104
2018	r	Langhe Nebbiolo	75 cl	69
2016	r	Barolo Mariondino, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	115
2015	r	Barolo Bussia, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	145

Paitin di Pasquero Elia, Barbaresco

Paitin ist eines der ältesten Weingüter des Piemonts. 1893 wurden die ersten Flaschen abgefüllt und bald schon über den Atlantik exportiert. Der Name Paitin rührt von der Lage her: Das Gut thront auf einem Hügelzug hoch über Neive im Herzen des Barbaresco-Gebiets. Ein schöner Teil der Parzellen liegt rund um das Anwesen. Paitin ist noch heute im Besitz der Gründerfamilie, geführt wird es von den Brüdern Giovanni und Silvano.

2019	w	Roero Arneis Elisa	75 cl	60
2016	r	Barbaresco Sori Paitin, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	112
2015	r	Barbaresco Sori Paitin Vecchie Vigne, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	133

Piemont

Conterno Fantino, Monforte d'Alba

Das heute das Barolo-Gebiet, ja das ganze Piemont an Attraktivität gewonnen hat und zur Destination für Fein- und Weinschmecker geworden ist, das ist auch der Verdienst von Conterno und Fantino. Ihre Weine haben Wohlstand in die Region gebracht und mancher Winzer, der früher seine Trauben für ein Trinkgeld in die Genossenschaft geliefert hatte, konnte dank dem Mehrwert in Hof und Keller investieren. Das gilt selbstverständlich auch für die verschwägerten Familien Conterno und Fantino. Ihr renovierter und vergrößerter Betrieb hoch über Monforte zeugt davon. Jahr für Jahr präsentieren sie eine Kollektion erstrangiger Weine. Sie haben wegweisende Innovationen eingeführt, in Bezug sowohl auf die Kelterung der jungen Weine als auch auf den Ausbau und die Lagerung in Barriques. Dies trifft für die grossen Baroli genauso zu wie für alle übrigen Weine. Ihre bereits in den 80er Jahren eingeführten Techniken – von den traditionellen Barolisti bestaunt, aber abgelehnt – haben sie stetig weiterentwickelt. Was den sogenannten modernen Stil des Barolos betrifft, gelten die Weine von Conterno Fantino als Massstab.

2015	w	Chardonnay Langhe Bastia	75 cl	78
2014	r	Monpra, <i>Nebbiolo</i> , <i>Barbera</i>	75 cl	104
2012	r	Barolo Mosconi, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	124
2012	r	Barolo Vigna del Gris, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	124

Pio Cesare, Alba

Seit 1881 steht die von Pio Cesare gegründete Weinkellerei für ein Höchstmass an Qualität und Tradition in der Herstellung der berühmten Weine aus der Langhe Region bei Alba dar. Pio Cesare war einer der allerersten Weinproduzenten, welcher an das Potential und die Qualität des Barbera, Barbaresco und Barolo und an die Möglichkeiten des Piemonts glaube. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gehört Pio Cesare zu den Topadressen im Piemont die mit viel Hingabe und Philosophie auf diesem Terroir, mit enormen Qualitätsanstrengungen, grossartige Weine erzeugt. In fünfter Generation wird diese mittlerweile weltweit für Barolo und Barbaresco berühmte Spitzenkellerei heute von Giuseppe Boffa, dessen Frau aus der Linie des Gründers Pio Cesare stammt, geführt.

2017	w	Gavi, <i>Cortese</i>	75 cl	72
2017	r	Barbera	75 cl	72
2014	r	Nebbiolo	75 cl	98
2015	r	Barolo, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	136

Veneto

La Giarretta, Verona

Das junge Winzerehepaar Francesca und Francesco arbeiten und leben auf ihrem Weingut in der Gemeinde Valgatarà, ein paar Kilometer ausserhalb von Verona. Mit ihrer herzlichen und unkomplizierten Art begeistern Sie ihre treue Stammkundschaft immer aufs neue für die liebevolle hügelige Gartenlandschaft des Valpolicella. Ihre Leidenschaft und die vielen Stunden der Handarbeit, die sie in Weinberg und Keller investieren, sind in ihren Weinen unverkennbar. Jeder ihrer Weine trägt seine eigene, individuelle Handschrift, die von liebevoller Pflege der Weinberge und Trauben zeugt.

2017	r	Ripasso	75 cl	64
2016	r	Amarone Classico	75 cl	77

Azienda Agricola Quintarelli, Negrar

Giuseppe "Bepi" Quintarelli ist nicht nur in Italien berühmt, sondern gilt in der gesamten Weinwelt als absolute Institution. Qualität und Preise seiner Weine spielen in Italien in einer eigenen Dimension, die allenfalls noch von dal Forno oder Gaja erreicht wird. Giuseppe Quintarelli, oft auch Altmeister des Valpolicella genannt, ist für seine extremen Qualitätsstandards berühmt.

2012	r	Giuseppe Quintarelli, Valpolicella DOC	75cl	146.-
2010	r	Rosso del Bepi Valpolicella IGT	75cl	209.-

Wenn ein Jahrgang den eigenen, schwindelerregend hohen Massstäben nicht genügt, wird der Amarone deklassifiziert und als Rosso del Bepi auf den Markt gebracht. Das Traubengut, die penible Auswahl, der Aufwand in der Produktion sind jedoch identisch mit dem Amarone. Ausbau während sieben Jahren in grossen slawonischen Eichenfässern. Rubinrot. Intensiver, komplexer Duft mit Noten von Beeren, Kirschen, Feigen, Mandeln und Gewürzen. Am Gaumen mächtig, warm und harmonisch, würzig, Tabak, Erde und Umami. Immer neue Eindrücke, versehen mit einer zarten Süsse. Samtig, mineralhaltig und mit einem faszinierend langen Abgang. Wieso das kein Amarone sein soll, ist kaum nachzuvollziehen...

Veneto

Azienda Agricola Zymé di Celestino Gaspari, San Pietro in Cariano

Zymé stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt Hefe und Fermentierung. Unter der Führung von Celestino Gaspari, welcher beim "grossen" Giuseppe Quintarelli als Weinmacher arbeitet und unterdessen auch sein Schwiegersohn ist, verarbeitet Zymé aus neun Hektaren Rebland bestes Traubenmaterial. Das Resultat sind füllige, körperreiche und charaktvolle Weine. Eine ganz besondere Empfehlung!

2015	w	Il Bianco "From Black to white", Rondinella & Traminer	75 cl	64
2017	r	Valpolicella Classico Superiore	75 cl	79
2016	r	Kairos, Minimum 15 Traubensorten <i>Schwarze Kirschen, Kräuter, Graphit, wiederum viel Kakao, saftiger Körper mit viel Muskeln, breit und heftig bis in das berauschte Finale – Einfach Bumm, Bumm, Bumm!</i>	75 cl	118
2007	r	Amarone della Valpolicella Classico	75 cl	163
2006	r	Amarone Riserva "La Mottanara"	75 cl	316
2006	r	Harlequin, Minimum 15 Traubensorten	75 cl	346

Friaul

Jermann, Farra di Soligo

„Where dreams“ heisst der Chardonnay von Jermann. Es ist dort wo die Träume der Friaul-Fans beginnen. Sie sind nicht jedermanns Sache, die weissen Aromabomben. Aber probieren Sie einmal eine Flasche. Beginnen Sie das erste Glas aus dem Eis, danach die Flasche langsam temperieren lassen und staunen welche Facetten und Nuancen der Wein preisgibt.

2019	w	Pinot Grigio,	75 cl	68
2015	w	Sauvignon Blanc	75 cl	72
2014	w	Chardonnay Dreams	75 cl	101
2014	w	Vintage Tunina, <i>CH, SB, Ribolla, Malvasia und Picolit</i>	75 cl	96

Friaul

Gravner, Gorizia

Es gab eine Zeit, und sie liegt schon eine Weile zurück, da war Josko Gravner weit über Italien hinaus berühmt für seine Chardonnay- und Sauvignon-Weine von Weltformat. Diese waren jeweils mit dem neusten Önologiewissen und unter Einsatz modernster Technik gekeltert. Heute provoziert Gravner mit Weinen, die zum Nachdenken anregen: zum Nachdenken über Entwicklungen, die das Naturprodukt Wein immer weiter wegführen von seinem Ursprung und es mit immer ausgeklügelterer Technologie immer uniformer machen.

2007	w	Anfora Ribolla Gialla	75 cl	162
2006	w	Anfora Breg Bianco, <i>CH, SB, PG, riesling italico</i>	75 cl	162

Toskana

Davaz Poggio al Sole, Sambuca Val di Pesa, Chianti

Tenuta Poggio al Sole, Sambuca Val di Pesa. Das zweite Weingut der Familie Davaz mitten im Herzen des Chianti Classico. From Fläsch to Siena.

2016	r	Trittico, Poggio al Sole, <i>Sangiovese, Cabernet Sauvignon & ME</i>	75 cl	50
2018	r	Chianti Classico Poggio al Sole, <i>Sangiovese</i> <i>Fein strukturierter Körper mit präsender und tragender Säure von weichen Tanninen abgerundet.</i>	75 cl	57
2017	r	Syrah, Poggio al Sole	75 cl	95

Marchesi Antinori, Chianti

Er war der erste Sangiovese, der in Barrique verfeinert wurde, der erste moderne Rotwein, der sich aus nicht traditionellen Rebsorten (darunter Cabernet) zusammensetzt, und einer der ersten Rotweine aus dem Chianti, dem keine weißen Rebsorten hinzugesetzt wurden. Tignanello ist ein Meilenstein in der Geschichte des Weins. Der Wein wird aus einer Auswahl von Sangiovese, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc Trauben hergestellt. Nach ca. 12 Monate in Barriques wird er noch ein weiteres Jahr auf der Flasche verfeinert

2016	r	Marchesi Antinori Riserva	75 cl	87
2016	r	Tignanello, Antinori, <i>Sangiovese, Cabernet Sauvignon.</i> <i>Edle frucht, opulent aber nicht verschwenderisch, die wunderschöne Struktur des Sangiovese trägt die blumigen und süssen Noten des Cabernet bis in das dunkle, mineralisch ausklingende Finale.</i>	75 cl	164
2013	r	Solaia, <i>Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Sangiovese</i>	75 cl	486

Toskana

Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri

Die Tenuta dell' Ornellaia wurde 1981 gegründet. Es sind 91 Hektar, bepflanzt mit Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc und Petit Verdot. Eine aufschlussreiche Vertikal-Probe von 10 Ornellaia-Jahrgängen – von Leonardo Raspini, dem Direktor des Weingutes, in Zürich präsentiert – zeigte, dass sich die Ornellaia-Qualität über die letzten Jahre merklich gesteigert hat: dank immer älter werdenden Reben, dank rigoroserer Mengenbeschränkung und dank der Einführung eines Zweitweines. Feststellen liess sich auch, dass der Tenuta dell'Ornellaia selbst in schwierigen Jahren bemerkenswerte Weine gelingen.

2018	r	Le Volte, <i>Sangiovese, Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	68
2017	r	Le Serre Nuove, <i>ME, CS, PV, CF</i>	75 cl	104
2015	r	Ornellaia, <i>CS, ME, CF, PV</i>	75 cl	247

Casanova di Neri, Montepulciano

Casanova di Neri gehört zu den berühmtesten Namen im Panorama des internationalen Weinbaus. Der Betrieb wurde 1971 von Giovanni Neri gegründet und findet seine Seite weiterhin in der familiären Leitung. Die Leidenschaft und Kompetenz von Sohn Giacomo haben – zusammen mit den 55 Hektaren Weinbergen in bester Lage von Montalcino – die Produktion von einzigartigen Weinen in aussergewöhnlicher Persönlichkeit ermöglicht. Diese Weine atmen die ganze Tradition der italienischen Weingeschichte, ohne dabei auf die Hilfe moderner Kellertechnik zu verzichten – eine ungeheuer spannende Kombination.

2015	r	IrRosso di Casanova di Neri	75 cl	64
2015	r	Brunello di Montalcino Casanova di Neri <i>Ausgesprochene Eleganz am Gaumen, nun auch Brombeeren und mineralische Akzente, sehr sanfte Tannine, ausdrucksstark und von schöner Wärme, ausgewogen und nachhaltig im Abgang.</i>	75 cl	101
2013	r	Pietradonice, <i>Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	131
2010	r	Brunello di Montalcino Cerretalto	75 cl	372

Toscana

Azienda Agricola Russo, Maremma

Der Vater von Michele war ein Bauer, der auf seinem Betrieb Reben kultiviert hat. Die Trauben hat er dann Jahr für Jahr an die erfolgreichen Winzer in der Region verkauft. Nachdem Michele den Bauernhof vor gut zehn Jahren übernahm, begann er autodidaktisch Weine zu keltern. Unterdessen ist der Bauer zum Winzer geworden. Als Bauer sieht er sich immer noch, er arbeitet stetig sowie sorgfältig. Michele weiss genau, welche Arbeit in den Weinen steckt und diese Arbeit will er bezahlt haben – aber nicht mehr. Wein betrachtet er als landwirtschaftliches Produkt und nicht als Spekulationsobjekt.

2015	r	Ceppitaio, <i>ME, CS, Colorino, Canaiolo & Ciliegiolo</i>	75 cl	59
2015	r	Barbicone, <i>Sangiovese, Colorino, Canaiolo, Ciliegiolo</i>	75 cl	77
2017	r	Sasso Bucato, <i>Merlot, Cabernet Sauvignon & Petit Verdot</i>	75 cl	72
2016	r	La Mandria del Pari, <i>Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	106

Tenuta di Biserno, Maremma

1994 war Lodovico Antinori auf der Suche nach Rebflächen für die Expansion seiner Tenuta dell'Ornellaia und entdeckte dabei das Anwesen von Tenuta di Biserno nahe Bibbona in der Maremma. Daher beschlossen Lodovico und sein Bruder Piero Antinori 2002, erstmals nach über 20 Jahren, zusammen an einem Projekt zu arbeiten: der Tenuta di Biserno. Mittlerweile ist das Weingut auf 50 Hektar Rebbestand in den Bergen Bibbonas angewachsen. Die perfekten kleinklimatischen Bedingungen, der mineralreiche Boden und die Nähe zum Meer ergeben ideale Voraussetzungen für Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot.

2019	r	Insoglio del Cinghiale, <i>Cabernet Franc, Merlot, Syrah</i>	75 cl	69
2017	r	Il Pino, <i>Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot</i> <i>Zähnebeschlagende Dichte, mollig und zähfliessend, fleischig mit komplexen Aromen zwischen Frucht und Würzigkeit, reifes aber spürbares Tannin.</i>	75 cl	91
2016	r	Tenuta di Biserno, <i>Cabernet Franc, CS, Merlot, Petit Verdot</i>	75 cl	235

Toskana

Tua Rita, Maremma

Das Weingut Tua Rita liegt mit Blick auf das Mittelmeer malerisch auf einem Hügel in der Nähe des mittelalterlichen Städtchens Suvereto. Der sympathische Stefano Frascolla leitet heute die Geschicke von Tua Rita. Er ist der Schwiegersohn von Rita und Virgilio Bisti, die das heutige Weingut 1984 ursprünglich als Feriendomizil erworben hatten. Sie haben damals als Hobby Merlot angepflanzt und daraus Wein für den Eigenverbrauch gekeltert. Es ist Geschichte, dass gerade diese ersten Rebplantagen inzwischen einen der berühmtesten Weine Italiens und der Welt hervorbringen.

2016	r	Perlato del Bosco, <i>Sangiovese</i>	75 cl	72
2017	r	Giusti di Notri, <i>60% Merlot, 30% CB und 10% Cabernet Franc</i> <i>Weicher Auftakt, abgelöst von einer kraftvollen Cabernet-Aromatik, enorm viel Fruchtdruck und Intensität, an kleine rote und schwarze Beeren erinnernd, unterlegt von Röstaromen nach Espresso-Kaffee und etwas Caramel.</i>	75 cl	126
2017	r	Syrah	75 cl	215
2014	r	Redigaffi, <i>Merlot</i>	75 cl	376

Avignonesi, Montepulciano

Als Papst Gregor IX. seinen Amtssitz von Avignon wieder nach Rom verlegte, brachte er einige der Adelsfamilien Frankreichs mit nach Italien. Eine dieser Familien ließ sich in der Toskana, in Montepulciano nieder und war schnell bekannt als die von Avignon; die Avignonesi. Ihr Name ist eng verknüpft mit dem Aufstieg des *Vino Nobile*. Der volle, würzige Wein, der immer einige Jahre braucht, um seinen Schmelz und die Eleganz voll auszuspielen, ist das Herzstück des Weingutes und zeigt sich hier immer besonders aristokratisch. Avignonesi ist nie ein Wein für den schnellen Effekt, der einen beim ersten Schluck überwältigt, manchmal wirken Sie dann geradezu karg, aber sie entschädigen mit einer Tiefe und Vielschichtigkeit, die viele italienische Weine leider unterdessen dem Kampf um internationale Punkte „geopfert“ haben.

2015	r	Vino Nobile di Montepulciano	75 cl	77
2016	r	Desiderio, <i>Merlot</i>	75 cl	107
2013	r	50&50, <i>Sangiovese, Merlot</i>	75 cl	210

Apulien

Feudi di San Marzano, San Marzano

Feudi di San Marzano ist 1962 als enthusiastisches Projekt der zwei bekanntesten Weinbauunternehmen Cantine San Marzano und Farnese gegründet worden. Heute ist dieses Weingut eines der bekanntesten und mit Sicherheit das erfolgreichste in der Region Salento

2016	r	60 anni Feudi di San Marzano <i>100 % Primitivo</i> <i>Komplexes, breites und fruchtiges Bouquet nach Kirschenkonfitüre mit Noten von Zwetschgen und Tabakblättern; im Gaumen sehr weich und elegant, viel Fülle, Aromen von Kakao, Tabak und Vanille. Wohl einer der kräftigsten Vertreter dieser Traubensorte mit einem nicht mehr enden wollenden Abgang.</i>	75 cl	79
------	---	---	-------	----

Sardinien

Cantina Argiolas, Sordiana

Was aus Cannonau werden kann, beweist Turriga, ein Wein mit Resten von Carignano und Malvasia Rosso, der 18 Monate in Eiche ausgebaut wird.

2019	w	Vermentino Costamolino	75 cl	53
2016	r	Korem, <i>Bovale Sardo, Carignano und Cannonau</i> <i>Die Textur im Gaumen ist von Samtigkeit und Schmelz geprägt. Die Fruchtkomponenten und die weichen Gerbstoffe hinterlassen einen nachhaltigen Sinneseindruck.</i>	75 cl	83
2014	r	Turriga, <i>Cannonau, Carignano, Bovale und Malvasia</i>	75 cl	131

Sizilien

Planeta, Sambucca

Sortenreine Rebsorten aus Frankreich, darunter einer der besten Chardonnays Siziliens, sowie ausgewogene Verschnitte einheimischer und französischer Rebsorten.

2018.	w	La Segreta Bianco, <i>CH, Grecanica, SB, Viognier und Fiano</i>	75 cl	55
2018	r	La Segreta Rosso, <i>Nero d'Avola, Merlot und Syrah</i>	75 cl	55
2014	r	Merlot	75 cl	80
2017	r	Nero d'Avola Santa Cecilia <i>Ein mitreißender Wein, gehaltvoll, fruchtig-würziger Duft nach schwarzen Johannisbeeren, Kirschen, Unterholz und Zartbitter-Schokolade. Der weiche, aber feste und warme Geschmack begeistert mit edlem Tannin.</i>	75 cl	78

Sizilien

Donnafugata, Marsala

Der bekannteste Wein ist sicher der Mille e una notte, dessen Trauben in einer Nacht geerntet werden. Ein arabisches Märchen in Süditalien.

2016	r	Tancredi, <i>Nero d'Avola</i>	75 cl	79
2016	r	Mille e una Notta, <i>Nero d'Avola in einer Vollmond-Nacht geerntet</i> <i>Duftspiel mit süßen und reifen, doch nicht "gekochten" fruchtigen Anklängen, balsamischen und floralen Nuancen von Veilchen, die im Finale mit Anspielungen auf Tabak ausklingen. Das Geschmacksbild präsentiert sich mit großer Struktur und ausgeprägter Individualität.</i>	75 cl	114

Deutschland

Nik Weis St. Urbanshof, Leiwen, Mosel

Nik Weis führt das Weingut St. Urbans-Hof in Leiwen an der Mosel heute in der dritten Generation. Das Gut ist bekannt für sein stark diversifiziertes Lagenportfolio, welches sich nicht nur an der Mosel, sondern auch an der Saar befindet. Dadurch legt Nik Weis sehr grossen Wert darauf, seinen Weinen einen deutlichen Lagencharakter und Individualität zu verleihen. Das Weingut verfügt über Filetstücke in Lagen, die zu den allerbesten des Weinbaugebietes gehören, wie dem „Piesporter Goldtröpfchen“ oder dem „Ockfener Bockstein“. Der klare Fokus von Nik Weis und seinem Team liegt auf einer intensiven Arbeit im Rebberg. Im Keller dagegen, verfolgt er bewusst einen erklärten Minimalismus und erreicht dadurch eine ungeheure Sorten- und Terroirtypizität.

2018	w	Schiefer Riesling trocken	75 cl	67
2017	w	Ockfener Bockstein Auslese, <i>Riesling</i>	75 cl	111

Robert Weil, Kiedrich, Rheingau

Das Weingut wurde 1867 von Robert Weil gegründet und wird heute in 4. Generation von Wilhelm Weil geführt. Dieses Musterweingut ist in jeder Beziehung vergleichbar mit einem 1er Cru aus Bordeaux. Ausser dass man hier trotz grossem Erfolg und weltweit ständig steigender Nachfrage auf dem Boden bleibt. Wilhelm Weil investiert kompromisslos alles, um die Weine immer weiter zu perfektionieren. Gleichzeitig bleibt er bescheiden und sympathisch.

2017	w	Riesling trocken	75 cl	67
2017	w	Riesling trocken Grosses Gewächs	75 cl	124

Spanien

Bodegas Aalto, Ribera del Duero

Die Bodegas Aalto wurde 1997 von Javier Zaccagnini, ehemals Chef der staatlichen Aufsichtsbehörde der Region Ribera del Duero, und Mariano Garcia, dem begnadeten Weinmacher, der von 1968 – 1998 für den “Unico” bei Vega Sicilia verantwortlich war, gegründet. Ziel war es, den besten Wein Spaniens zu erzeugen-viele Weinliebhaber meinen, das Ziel sei erreicht. Die verwendete Weinsorte des Aalto ist die Tinto Fino. Die neue Bodega wurde 2005 ganz nach den Massangaben von Mariano Quintanilla de Arriba fertig gestellt. Seit dem Jahrgang 2000 gehört der Aalto zu den besten Weinen der Region und ganz Spaniens.

2018 r Aalto Tinto, 100% *Tinto Fino* 75 cl 109
Intensiver und komplexer Auftakt mit dichter Struktur, breitem Fluss, opulenter Körper und sehr langanhaltender Abgang.

2018 r Aalto PS, 100% *Tinto Fino* aus sehr alten Rebstöcken 75 cl 175

Alion, Ribera del Duero

Die Bodegas y Viñedos Alion liegt im spanischen Ribera del Duero und gehört der Familie Alvarez. Dieses grosse Besitztum wurde 1992 gegründet. Der Boden von Alion wurde durch Anschwemmungen des Flusses Duero während Jahrhunderten bereichert. Die Böden sind sehr gut dräniert und dies durch Schichten von Quarzkies im Untergrund. Das Klima ist kontinental mit ozeanischen Einflüssen. Die Niederschläge sind eher selten in dieser Gegend, mit jährlichen Durchschnittswerten von 500 mm. Wogegen die jährliche Sonnenbestrahlung des Weinbaugebietes von Alion über 2'000 Stunden erreichen kann.

2016 r Alion, *Tempranillo* 75 cl 140
Samtiger Auftakt mit elegantem Tannin und der typischen Tempranillo-Süsse, schwarze Kirschen, getrocknete Küchenkräuter, etwas Eukalyptus und ein wunderbar crémigtes Extrakt

Dominio de Pingus, Ribera del Duero

Pingus war das erste spanische Gewächs, das es in die Weltelite der 100 besten Weine geschafft hat (Robert Parker, 98 Punkte). Zum Mythos wurde er schliesslich, als das Schiff sank, welches die Flaschen des ersten Jahrgangs auf den amerikanischen Markt bringen sollte. Dieser Verlust und die ohnehin geringe Produktionsmenge machten Pingus zu einem der begehrtesten Weine der Welt. Und zum momentan teuersten Spaniens.

2017 r PSI, *Tempranillo* 75 cl 94
Eleganter und intensiver Auftakt, mit Lakritze, dunklen Kirschen und Johannisbeeren, perfekt gereifte Frucht, leicht rauchig, ledrige Noten und schön würziges Vanille.

2016 r Flor de Pingus, *Tempranillo* 75 cl 181
Kirschrot mit granatrotem Saum. Aroma ausdrucksvoll, kraftvoll, reifes Obst, Röstaromen, würzig. Am Gaumen kraftvoll, reife Früchte, würzig, reife Tannine. Das ist ein gewaltiger, finessenreicher Ribera del Duero.

Alvaro Palacios, Priorat

Alvaro Palacios war die treibende Kraft der "jungen Wilden Winzer", die ab Mitte der Achtziger Jahre das Priorat erfolgreich prägten. Seine Weine kennen heute Weinliebhaber auf der ganzen Welt und sie wurden entsprechend ausgezeichnet. Eleganz und Raffinesse sind nicht die Attribute von Alvaro, sondern Dichte, Wucht, Opulenz und Länge. Aus dem heissesten Weingebiet Spaniens ringt der unermüdliche Winzer seinen uralten, knorrigen Rebstöcken Jahr für Jahr Trauben ab, die praktisch schon verkauft sind, bevor sie als Wein wiedergeboren in die Flaschen gefüllt werden.

2017 r Les Terrasses, *Garnacha, Samsó* 75 cl 85

2015 r Finca Dofi, *Garnacha, CS, Merlot, Syrah* 75 cl 147

Finca Valpiedra, Rioja

Die Finca Valpiedra ist der Traum der Familie Martinez Bujanda. Dieser Weinberg befindet sich schon seit über 30 Jahren in ihrem Besitz. 1994 entschieden sie sich im Bereich des Weinbergs eine Kellerei zu bauen. Für Spanien absolut untypisch haben die Bijandas auf der Finca Valpiedra auf das französische Prinzip zurückgegriffen. Dies bedeutet, dass die beiden Weine der Finca aus einem einzigen, klar bezeichneten Rebberg stammen – quasi einem "Clos" in Frankreich.

2015 r Cantos de Valpiedra, *Tempranillo* 75 cl 56

2012 r Reserva Valpiedra, *Tempranillo* 75 cl 82

Numanthia, Toro

Hersteller des Numanthia ist Vega de Toro, der Ableger der spanischen Weinmacherfamilie Eguren aus San Vicente de Monsierra. Die Egurens drängen sich nicht in die Öffentlichkeit, Ihre Weine hingegen umso mehr. Vega de Toro produziert seit 1998 Spitzenqualitäten und ist mit den Weinen Numanthia und Termanthia seitdem die klare und unangefochtene Nummer 1 in Toro.

2014 r Numanthia, Numanthia Termes, Toro, *Tinta de Toro* 75 cl 119

2011 r Termanthia, Numanthia Termes, Toro, *Tinta de Toro* 75 cl 248

Frankreich

Château de Tracy / Loire

Das Château de Tracy schaut auf eine 650-jährige Weingeschichte zurück. Der heutige Besitzer, der Comte d'Estutt d'Assay, bekleidet mit einer Karoweste und geschützt mit grauem Oberlippenbart, kann seine schottische Herkunft nicht verleugnen. Ebenso kaltblütig und unverkennbar typisch sind seine Sauvignon Blanc aus seiner Wahlheimat, der Loire. Der Kalkstein und der legendäre Silex bilden die Grundlage der Weine. Vereint vermögen Sie sich vorzüglich zu ergänzen. Der Silex bringt die Kraft und die einzigartige Mineralität, der Kalkboden die Reichhaltigkeit und die Eleganz. Es sind die Weine, die mit ihrer Klarheit, ihrer Eleganz und ihrer klassischen Aromatik zu begeistern wissen.

2019	w	Mademoiselle de Tracy, <i>Sauvignon Blanc</i>	75 cl	74
2018	w	Pouilly – Fumé, <i>Sauvignon Blanc</i> <i>Fruchtig, elegant und sehr schön ausgewogen, klar strukturiert im Körper, frisch und lebendig mit saftigen Sauvignon-Aromen nach Zitronensirup, Grapefruit, Grüntee, schwarzem Holunder</i>	75 cl	87

Michel Chapoutier / Rhône

Die Familie Chapoutier lebt seit über 100 Jahren vom Weinbau. Als 1995 der damals 25 jährige Michelle Chapoutier die Verantwortung übernahm, setzte das Haus zu einem Höhenflug an. Michel durchforschte die Rhône nach guten Terroirs und fügte dem Stammhaus neue Rebberge hinzu. Der Erfolg des Terroir – Fanatikers Chapoutier beruht auf zwei einfachen aber konsequent ungesetzten Prinzipien: Erstens stellte er alle Rebberge auf biodynamischen Anbau um, weil er sicher ist, dass nur gesunde Böden grosse Weine hervorbringen können. Zweitens ist er ein Verfechter der "Mono – Cépage", das heisst, dass seine Weine jeweils nur aus einer einzigen Rebsorte gekeltert werden. Obwohl gerade im Rhônetal die Assemblagen eine Tradition haben. Doch Chapoutier erzeugt sogar seine Châteauneuf-du-Pape Weine, die aus 13 Rebsorten gekeltert werden dürfen, nur aus einer Sorte, nämlich der Grenache.

2018	r	Gigondas, <i>Grenache</i>	75 cl	79
2016	r	Châteauneuf-du-Pape Le Bernadine	75 cl	95
2017	r	St. Joseph Les Granits, <i>Syrah</i>	75 cl	119
2008	r	Côte-Rôtie Mordoree, <i>Syrah</i>	75 cl	211

Chablis

Domaine Christian Moreau

Jean Joseph Moreau hat das Weingut 1814 in Chablis gegründet und aufgebaut. Heute bewirtschaftet die Familie Moreau 11,6 Hektar Rebfläche, die von Chablis bis hin zu Grands Crus klassifiziert sind. Seit 2010 ist der gesamte Betrieb auf biologischen Anbau umgestellt worden und die Weine weisen dies mit der Bio-Zertifizierung „Agriculture Biologique“ aus. Mit Fabien Moreau arbeitet heute bereits die sechste Generation auf dem Weingut und die Tradition wird weiterleben.

2014	w	Chablis Valmur, <i>Chardonnay</i>	75 cl	135
------	---	-----------------------------------	-------	-----

Côte d'Or

Leflaive, Grivot Faiveley und Co

Weine wie Samt und Seide! Die Côte d'Or ist das Juwel der Weinregion Burgund. Sie ist zweigeteilt in die Côtes de Beaune und die Côte de Nuits. Im Süden bei Santenay beginnend, zieht sich der sanfte Hügelzug der Côtes d'Or über Beaune praktisch bis nach Dijon im Norden. Entlang dieser Route befinden sich kleine Dörfer mit klingenden Namen, die die Herzen von Weinliebhabern auf der ganzen Welt höher schlagen lassen. So wie Gevrey – Chambertin, Chambolle – Musigny, Volnay, Mersault oder Puligny – Montrachet, um nur einige zu nennen. Die Weine von Anne – Claude Leflaive, Etienne Grivot und Francois Faiveley zeigen eindrücklich auf, was Chardonnay und Pinot Noir sein kann, wenn alle Bedingungen optimal stimmen.

2016	w	Puligny – Montrachet Clavoillon, Anne-Claude Leflaive, <i>CH</i>	75 cl	212
2019	w	Chablis, Louis Latour, <i>Ch</i>	75 cl	82
2017	w	Meursault Blagny, Faiveley, <i>CH</i>	75 cl	139
2018	r	Gevrey Chambertin Les Sauvrees, Domaine Groffier, <i>PN</i>	75 cl	154
2016	r	Nuits – Saint- Georges, Domaine Faiveley, <i>PN</i>	75 cl	123
2015	r	Nuits – Saint-Georges, Louis Latour, <i>PN</i>	75 cl	178

Bordeaux

Die Mutter aller Weine

...so wird das Bordeaux oder wie der Kenner sagt: das Bordelaise, häufig genannt. In der Tat ist diese Weinregion eine der wichtigsten Weingegenden der Welt und diente unzähligen anderen Weinregionen und Weinen als Vorbild. Im Bordelais wird ein Drittel des französischen Qualitätsweins produziert. Im Südwesten Frankreichs gelegen, befindet sich das Bordeaux nahe der Atlantikküste. Hier wird nachweislich schon seit über 2000 Jahren Wein gekeltert. Die verschiedenen Weine von Bordeaux entsprechen den verschiedenartigen Böden dieser Gegend. Das Klima ist sehr gleichmässig, mit einem kurzen Winter und einer starken Feuchtigkeit. Der grösste Teil des Weinbaugebietes des Bordelais ist mit den Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc bepflanzt. Auch die trockenen und süssen Weissweine aus Sauvignon Blanc, Semillon und Muscadelle geniessen Weltruf.

2016	r	Château Lagrange, 3eme Cru Classe, St. Julien, <i>Cabernet Sauvignon, Merlot & Petit Verdot</i>	75 cl	122
2015	r	Château Ferriere , 3eme Cru Classé Margaux <i>Cabernet Sauvignon, Merlot & Petit Verdot</i>	75 cl	116
2004	r	Château Lynch Bages, Pauillac <i>Merlot & Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	277
2014	r	Chateau Phelan – Segur, Cru Bourgeois St.Estephe <i>Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	126
2013	r	Chateau Seguin, Pessac Leognan, <i>Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	92

Grosse Weine in kleinen Flaschen

Weiss

2017	w	Rossj – Bass, Angelo Gaja, Piemont, Italien	37.5 cl	76
2017	w	Chardonnay, Schloss Salenegg, Graubünden, Schweiz	37.5 cl	47
2016	w	St. Saphorin Roche Ronde, Testuz, <i>Chasselas</i> , Lavaux, CH	37.5 cl	37
2016	w	Curtefranca Bianco, CH & PB, Ca’del Bosco, Lombardei, Italien	37.5 cl	46
2018	w	Pouilly-Fumê de Ladoucette Château Nozet Sancerre, FR	37.5cl	55
2018	w	Aigle les Murailles, Henri Badoux, Wallis, CH	37.5 cl	45

Rot

2018	r	Pinot Noir Grond Davaz, Graubünden, CH	37.5 cl	43
2017	r	Merlot Riserva Roncaia, Vinattieri, CH	37.5 cl	46
2017	r	Schwarz Rot, Zweigelt, Johann Schwarz, Neusiedlersee, A	37.5 cl	73
2017	r	Sforzato Corte di Cama, Nebbiolo, M. Prevostini, I	37.5 cl	54
2017	r	Chateau Lynch Bages, 5e Cru Classe, Pauillac AOC, FR	37.5 cl	167

Grosse Weine in grossen Flaschen

In unserem Weinkeller lagern einige herausragende Weine in grossen Flaschen, die wir über Jahre hinweg sorgfältig gelagert haben.

Unser Angebot wechselt je nach Abfüllung und Jahrgang.

Gerne beraten wir Sie in Ihrer Auswahl oder begleiten Sie direkt in unsere Vinothek. Bitte fragen Sie unsere Servicemitarbeiter.

Süsswein

2013	sn	Flétry, Christian Obrecht, Riesling Silvaner Graubünden, CH	37.5 cl	105
	sn	Pinot Spirito, Christian Obrecht, Graubünden, CH	37.5 cl	77
2014	sn	Marugg's Süsswein, Thomas Marugg, Graubünden, CH	37.5 cl	105
2016	sn	Passito del Vertemate, M. Prevostini, Veltlin, Italien	50 cl	100
2014	sn	TBA Schwarz Gold, Johann Schwarz, Burgenland, Österreich	37.5 cl	159
2017	sn	Moscato d Asti, Vietti, Piemont, Italien	75 cl	58

Schaumweine und Champagner

		Prosecco Selection Belvedere Hotels, Italien <i>100% Glera</i>	75cl	58
		Obrecht Brut, Jenins, Graubünden, CH <i>Pinot Noir</i>	75 cl	109
		2017 Crémant Irene Grünenfelder, Graubünden, CH <i>Pinot Noir und Chardonnay</i>	75 cl	92
		Domaine Dehours Grande Reserve Brut <i>Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay</i>	75 cl	84
		Louis Roederer Brut Premier <i>Pinot Noir, Chardonnay und Pinot Meunier</i>	75 cl	108
		2012 Louis Roederer Brut Rose Vintage <i>Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay</i>	75 cl	161
		2007 Louis Roederer Cristal <i>Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay</i>	75 cl	251
		Cuvee Prestige Brut, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>CH, PB, PN</i>	75 cl	84
		2013 Franciacorta Dosage Zero, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>CH, PB, PN</i>	75 cl	131
		2007 Franciacorta Annamaria Clementi, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>CH, PB, PN</i>	75 cl	192
		2007 Franciacorta rose Annamaria Clementi, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>100% Pinot Nero</i>	75 cl	219

Wasser – Die Quelle des Lebens

Sie trinken gerne Scuoler Quellwasser?

Wir berechnen einen einmaligen Unkostenbetrag von CHF 5.00 pro Abend.

Davon spenden wir CHF 2.50 an das Projekt BMMHP Bhutan:

Ein Hotelmanagement-Austausch zwischen den Belvedere Hotels Scuol

Und Lernenden der Schule für bhutanesishe Hotellerie.

Valentin Vinoteca

Wenn Sie auf unserer Weinkarte nicht fündig werden, nutzen Sie doch das Angebot bei unserem Partner, der Vinoteca Valentin, im Erdgeschoss der Chasa Nova.

Sie zahlen den bis zu einem Verkaufspreis von CHF 70.00 eine Servicepauschale von CHF 45.00 für 7.5 dl. Ab einem Verkaufspreis von CHF 70.00, berechnen wir CHF 55.00 je Flasche.

Für eine Magnum zahlen Sie CHF 90.00 Zapfengeld.